



Eine Geschichte über Geschichten

Autor: Roopa Pai

Illustration: Prashant Miranda

Übersetzung: Victoria Reul-Kallenberg

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub



Es war ein schöner Sommertag im Wald-am-Meer im herrlichen Land Irgendwolien. Wale tanzten in den Wellen und sangen miteinander. Seelöwen, deren glatter, brauner Körper in der Sonne glitzerte, spielten mit den lärmenden Möwen, bellten und schimpften. Jedes Lebewesen im Wald war **glücklich, glücklich, glücklich.**



Entschuldigung! sagst du. Das kann nicht wahr sein. Es gibt NIE eine Zeit, in der JEDES Lebewesen ÜBERALL **glücklich, glücklich, glücklich** ist. Hmm. Vielleicht hast du Recht. Vielleicht war nicht JEDES Lebewesen glücklich. Zum Beispiel dieser Journalisten-Bär. Auf diesem Bild versucht Bär zu lächeln, aber er hat großen Kummer. Er kann einfach keine „UMWERFENDE NEUIGKEITEN“-Geschichte finden. Er schickte sogar Vogel zum Schauen – denn Vogel bewegt sich schneller und kann besser sehen – aber Vogel kam mit nichts zurück.



„UMWERFENDE NEUIGKEITEN“-Geschichten handeln von Wut und Angst und Hass und Gier, und das gab es im Wald nicht. Alles war **glücklich, glücklich, glücklich**.

Ein Journalisten-Bär ohne eine „UMWERFENDE NEUIGKEITEN“-Geschichte verdient es nicht, ein Journalisten-Bär zu sein, dachte Bär traurig für sich selbst. Er sollte ein Kellner-Bär, ein Putz-Bär oder ein Telefon-Bär sein und sagen: „Bitte überprüfen Sie die Nummer, die Sie gewählt haben“, oder „Bitte warten Sie – Sie sind noch in der Warteschleife“.



Er packte seine Sachen und ging zur Bushaltestelle, als der singende Sardarji hinter einem Baum hervorkam.



„Hallo, du Journalisten-Bär!“, sagte Sardarji.

„Wohin willst du?“

„Nenn mich nicht so, sonst fange ich an zu weinen!“, sagte Bär und erzählte Sardarji, dass er weggehen würde, um ein Telefon-Bär zu werden.

„Sei nicht so ein dummer Bär, du Bär!“, schimpfte Sardarji.

Er holte eine Gitarre heraus und begann zu singen.

„Wenn die zwitschernden Vögel aufhören zu zwitschern,

und die rufenden Eulen aufhören zu rufen,

dann wäre die Welt ein trauriger Oooo-ooort,
verstehst du nicht?“



„Versteeeeeehst du nicht?“, sangen die zwitschernden Vögel und die rufenden Eulen.
„Wenn singende Sardarjis es nicht tun,
und Journalisten-Bären es nicht wollen,
dann wäre die Welt ein schlechter Oooo-ooort,
verstehst du nicht?“, sang Sardarji.

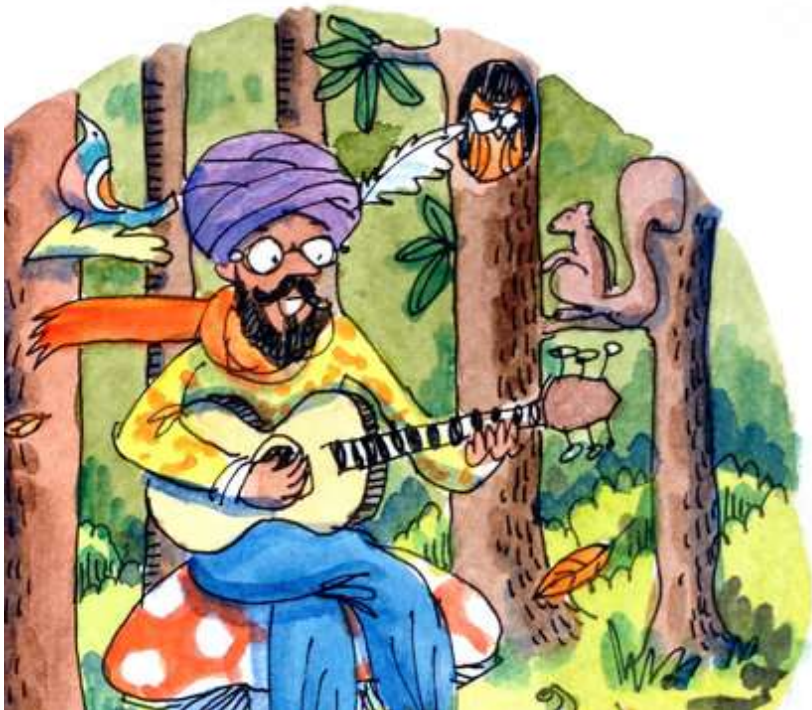


„Ich genieße es, ein Journalisten-Bär zu sein“, sagte Bär traurig. „Ich liebe es, Dinge herauszufinden, mit Menschen zu reden und ihre Geschichten aufzuschreiben, aber ich habe auch KEINE ‚UMWERFENDE NEUIGKEITEN‘-Geschichte, was bedeutet...“

„A-HA!“, sagte der singende Sardarji.

„Was?“, fragte Bär verwirrt.

„Du magst es, Dinge herauszufinden! Und mit Menschen zu reden! Und du schreibst ihre Geschichten auf! Du bist ein Journalisten-Bär, du Bär, aber du hast die Seele eines... Trommelwirbel, bitte... Schriftsteller-Bären!“





Bär strahlte. Sardarji hatte Recht! Er war WIRKLICH ein Schriftsteller-Bär.

„Ich sage dir was, Bär“, fuhr Sardarji fort, „lass uns die Welt bereisen, du und ich. Ich werde singen, und du, Bär, wirst schreiben. Nicht ‚UMWERFENDE NEUIGKEITEN‘-Geschichten – daran erinnert sich nach drei Tagen sowieso niemand mehr – sondern echte Geschichten von echten Menschen, Geschichten, die nie alt werden.“

„Hurra!“, rief Bär.



Und so machten sich der Schriftsteller-Bär und der singende Sardarji auf den Weg, die Welt zu erkunden. Überall, wo sie hinkamen, sang Sardarji den Leuten etwas vor, und Bär hörte auf sie. Im Lauf der Zeit schrieb Bär viele, viele Geschichten. Glückliche Geschichten, die die Menschen zum Weinen brachten, lustige Geschichten, die sie zum Nachdenken brachten, traurige Geschichten, die ihnen Hoffnung gaben, und gruselige Geschichten, die sie zum Lachen brachten. Und Geschichtenerzähler auf der ganzen Welt nahmen die langen, starken, glänzenden Fäden von Bärs Geschichten auf und verwoben sie in neue und wunderbare Geschichten, die wir alle genießen können.

Bemerkungen zu diesem Buch

Englische Version:

Titel: The Story of Stories

Autor: Roopa Pai © Storyweaver, Pratham Books , 2015

Illustration: Prashant Miranda © Pratham Books , 2015

Deutsche Version:

Übersetzung: Victoria Reul-Kallenberg © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Bemerkung: Änderungen an der englischen Version i.A. vorgenommen (sprachlich- oder inhaltlich bedingt)

Projekt DADD-STORIES

Eine Initiative des Vereins DADD-INITIATIVE e.V in Dortmund, 2019. Das ehrenamtliche Projekt zielt zur Produktion von geeignetem digitalen Inhalt für deutsch- und arabischsprachige Kinder, insbesondere für Migrationskinder in Dortmund und Umgebung. Darüber hinaus soll der Inhalt in seiner digitalen Form der breiten Allgemeinheit in deutsch- und arabischsprachigen Räumen dienen.

Das ehrenamtliche Projekt wurde vom "House of Resources Dortmund" gefördert. House of Resources Dortmund ist ein durch das Bundesministerium des Inneren aufgrund eines Beschlusses des Bundestages gefördertes Projekt.

Erste Ausgabe 2020

ID: DS2019/DE37

DADD-STORIES : www.dadd-stories.org

Homepage: www.dadd-initiative.de

E-Mail: dadd.stories@gmail.com



Dieses Buch ist lizenziert unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Einige Rechte vorbehalten. Inhalt des Buches darf modifiziert, kopiert und verbreitet werden, selbst für kommerzielle Zwecke, im Einklang mit der CC-Lizenz: CC BY-SA 4.0. Details zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Eine Geschichte über Geschichten



Ein Bär-Journalist leb traurig in einem glücklichen Wald. Er ist traurig, weil er denkt, er kann nur von schlimmen Dingen berichten. Ein Singer hilft ihm dabei, seine Einstellung zu ändern und seinen Job viel spannender zu machen. Der Bär wird sehr glücklich.